

02.04.2025

18. Die in den Use-Cases genannten Funktionen sind sehr komplex und übersteigen für eine Neuentwicklung das Budget um ein vielfaches. Soll mit Standardsoftware gearbeitet werden?

- **Wie bereits zu den Bieterfragen 3, 7, 14, 15 ausgeführt, soll das Zielsystem (Datenbank, Web-GIS, Apps) weitestgehend unabhängig von proprietärem Code sein, um u.a. Lizenzkosten und Systembindungen zu vermeiden. Weiterentwicklungen von bereits bestehenden Open Source Produkten sind jedoch möglich, solange die Anforderungen der Plattform OpenCode.de im Endergebnis erfüllt werden können. Standardsoftware erfüllt diese Kriterien unseres Wissens nicht.**

19. Bezugnehmend zu der Ausschreibung "04-EFRE-20200050; System- & App-Entwicklung GRENZENLOS" habe ich eine Frage zur elektronischen Signatur der Angebotsunterlagen. Welcher Signatortyp nach eIDAS ist hier gefordert? Bildet die Vergabepattform evergabe.de dieses ab oder kann die Signatur z.B. per DocuSign erfolgen?

- **Eine einfache elektronische Signatur ist in Verbindung mit einer Registrierung bei evergabe.de und den einzureichenden Anlagen ausreichend. Von Auftraggeberseite besteht derzeit keine Möglichkeit anderweitige Signaturen zu entschlüsseln oder zu verifizieren.**

20. In einigen Use Cases (z. B. 4, 7, 9 und ggf. weitere) werden externe Daten verwendet. Ist gewährleistet, dass diese Daten kostenfrei, vollständig, aktuell und in einem geeigneten Format von Dritten zur Verfügung gestellt werden und abrufbar sind? Nach unserer Ansicht müssten diese Daten per gängiger Schnittstelle online abrufbar sein oder zumindest als Downloads in geeignetem Format angeboten werden. Dies betrifft insbesondere die SGV Waben, wie auch die Daten von Wegeuntergründen und -breiten.

- **Da die konkreten Gegebenheiten des zukünftigen Grenzenlos-Systems durch den Auftraggeber nicht im Detail vorgegeben werden können, ist die finale Klärung zur Bereitstellung externer Daten Bestandteil des Entwicklungszeitraums. Zahlreiche Daten können bereits per WFS in den aktuell verwendeten System angezeigt und durch Datenintegrationslösungen bearbeitbar gemacht werden. Weitere Geodaten liegen bereits als Bestandsdaten bei unseren**

**Projektpartnern den Naturparken, dem Sauerländischen
Gebirgsverein (SGV) oder den beteiligten Kommunen und Städten vor.**